

KERALIT GmbH

Veterinär- und Medizintechnik, Röntgenschutztapeten und Beläge
Brenntenhau 1, D-71106 Magstadt, Tel. (049) 07159-42848, Fax.: (049) 07159-42701

Dental-Czech TÜV-geprüfte Röntgenschutztapeten

Selbstklebende Röntgenschutztapeten für Wände, Decken, Böden, Türen, Trennwände. Schnelle einfache Montage, diverse Bleigleichwerte erhältlich.

Dental-Czech Röntgenschutztapeten sind die Lösung bei Renovierung, Neu- und Umbau. Seit über 30 Jahren auf dem Markt ohne Beanstandung bei der behördlichen Abnahme.

Nach der Neufassung der Röntgenschutzverordnung vom 20 März 2003 ist der obere Grenzwert der Strahlenemission auf Nebenräume (ebenfalls Decken und Böden) von 5 Millisievert auf 1 Millisievert jährlich reduziert worden. Dies dient dem Schutz von Personen, welche sich in den angrenzenden Räumen aufhalten. Betreiber von Röntgenanlagen müssen die Röntgenräume dementsprechend abschirmen.

Die Abschirmung kann ohne großen Aufwand mit den Dental-Czech Röntgenschutztapeten erreicht werden. Die Röntgenschutztapeten sind einseitig gummierte (selbstklebende), hochwertige Lunker- und fehlstellenfreie Bleifolien aus Pb99.94Cu nach DIN 17640 mit Bleigleichwerten von 0,5mm oder 1mm Pb. Auf Wunsch sind auch andere Bleistärken möglich. Die Tapete wird in Rollen mit 620mm Breite und der gewünschten Länge geliefert. Zur besseren Handhabung werden die Rollen auf 8m Länge bei 1,0mm Pb und 14m Länge bei 0,5mm Pb abgelängt.

Die Verarbeitung erfolgt ähnlich wie beim normalen Tapezieren und kann von jedem Maler- oder Tapezierbetrieb ausgeführt werden. Je nach Untergrund kann die Tapete dabei direkt oder mit einem speziellen Wandbelagskleber befestigt werden. Die Röntgenschutztapete kann nach der Montage gestrichen und mit einer beliebigen Tapete tapeziert werden. Die Röntgenschutzmaßnahmen sind dann nahezu unsichtbar.

Betreiber von Röntgenanlagen sollten aber vor Ausführung der Röntgenschutzmaßnahmen den erforderlichen Bleigleichwert durch eine Fachperson ermitteln lassen. Dies kann der örtliche Röntgenschutzbeauftragte oder der Gerätehersteller sein. Gibt es an dieser Stelle Versäumnisse, kann das bei einer späteren behördlichen Prüfung und Abnahme des Röntgenraumes zu erheblichen Verzögerungen führen. Die erforderlichen Bleigleichwerte sind von der Stärke und Art des Röntgengerätes, vom bestehenden Baumaterial der Wände, von Böden und Decken sowie vom Abstand und Richtung der Strahlungsquelle abhängig.

KERALIT GmbH

Veterinär- und Medizintechnik, Röntgenschutztapeten und Beläge
Brenntenhau 1, D-71106 Magstadt, Tel. (049) 07159-42848, Fax.: (049) 07159-42701

VOR MONTAGEBEGINN GENAU DURCHLESEN!

Montageanleitung für Dental-Czech Röntgenschutztapeten mit 0,5mm und 1,0mm Bleigleichwert

Sie erhalten zur Montage eine hochwertige einseitig gummierte Bleifolie zu Röntgen- oder Schallschutzzwecken. Besonders bei der Verwendung als Röntgenschutztapete sollten Sie unbedingt nachfolgende Hinweise beachten.

Die Röntgenschutztapete wird gut geschützt in Holzkisten oder Alu-Collicos auf die Baustelle geliefert. Zum Schutz der Tapete sollte sie erst direkt zur Verarbeitung ausgepackt werden. Es ist darauf zu achten, daß die Tapete nur auf völlig sauberem, glattem Untergrund (Holzplatte o.ä.) ausgerollt wird. Verschmutzungen wie z.B. Sandkörner prägen sich ein und können zu Beschädigungen führen. Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens 15°C betragen.

Der zu tapezierende Untergrund muß glatt, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Die zu tapezierende Oberfläche muß für einen dauerhaften Halt der RST-Röntgenschutztapete fest, eben und geschlossen sein. Alte Anstriche, nicht haftender Putz oder andere Materialien sind vollständig zu entfernen. Die Oberflächen sind auszubessern.

Fixierung bei glatten Untergründen.

Auf glatten Untergründen z.B. lackierten Flächen kann die RST-Röntgenschutztapete direkt mit der gummierten (selbstklebenden) Seite aufgebracht werden. Eine Verwendung von RST-Klebstoff dabei ist nicht erforderlich. **Eine nachträgliche Lagerkorrektur der RST-Röntgenschutztapete ist nach Kontakt der Gummierung mit dem glatten Untergrund nicht mehr möglich.** Bei einer Fixierung mit RST-Klebstoff sind geringe Lagekorrekturen möglich (weitere wichtige Anwendungshinweise Punkte 1-4).

Fixierung bei rauhen Untergründen, wie Rigipsplatten, Gips-oder Zementputz.

Die Verwendung von RST-Klebstoff ist erforderlich. Gipskartonuntergrund sowie mineralische Untergründe sollten, um die nötige Festigkeit zu erreichen, mit einem Tiefengrund vorgestrichen werden. Diesen gut trocknen lassen (Hinweise des Herstellers beachten). Dann wie in Punkt 1-3 beschrieben verfahren.

KERALIT GmbH

Veterinär- und Medizintechnik, Röntgenschutztapeten und Beläge
Brenntenhau 1, D-71106 Magstadt, Tel. (049) 07159-42848, Fax.: (049) 07159-42701

1. RST-Klebstoff mit einem geeigneten Zahn-Rillenspachtel auf den sauberen, trockenen und staubfreien Untergrund quer (horizontal) auftragen. Die Schutzfolie der Gummierung erst unmittelbar vor dem Aufkleben abziehen.
2. Folienschutz der Gummierung abziehen und die RST-Röntgenschutztapete mit der gummierten Seite fest auf den Klebstoff (Untergrund) andrücken. Die korrekte Lage der Tapete kann jetzt noch geringfügig korrigiert werden. Dann die RST-Tapete mit einer harten, glatten Rolle glattwalzen. Weitere Bahnen müssen jeweils mit mindestens 2mm Überstand über die davorliegende Bahn überlappen. Auf die Überlappungsfläche dürfen kein Fett, Staub oder Silikon gelangen, falls erforderlich z.B. mit Aceton entfetten. Dann die überlappende Naht glatt andrücken. Vor einer weiteren Bearbeitung den RST-Klebstoff 1 Tag trocknen lassen.
3. Vor einer weiteren Tapezierung muß die RST-Röntgenschutztapete mit Fassadenfarbe gestrichen werden. Diese 1 Tag trocknen lassen. Nun kann die RST-Röntgenschutztapete mit einer Tapete Ihrer Wahl tapeziert werden. Die Tapete muß offenporig sein, da sonst das Wasser des Kleisters nicht mehr entweichen kann
4. **Röntgenschutztapeten immer überlappend verlegen, nie auf Stoß. Tapeten nicht verletzen, keine Nägel, Haken oder ähnl. einschlagen, sonst strahlungsundicht. Löcher müssen nachträglich mit RST-Tapete abgedeckt werden. Falls eine Fläche mit unterschiedliche Materialien beklebt werden soll, ist auf die unterschiedlichen Wärmeausdehnungskoeffiziente zu achten, das gleiche gilt für Fugen und Dehnfugen.**
5. Beachten Sie bei der Montage an Wänden und besonders bei Röntgeschutztüren das hohe Gewicht der Folien mit 11,7kg/m² bei 1,0mm Bleigleichwert und 5,7kg/m² bei 0,5mm Bleigleichwert. Mauerwerk, Zargen, Scharniere und Angeln müssen entsprechend ausgelegt sein.

KERALIT GmbH

Veterinär- und Medizintechnik, Röntgenschutztapeten und Beläge
Brenntenhau 1, D-71106 Magstadt, Tel. (049) 07159-42848, Fax.: (049) 07159-42701

6. Technische Information zum Haftkebstoff (Gummierung)

Klebstoff: KL-12 als getrockneter Film

Klebstoff-Typ: Dispersionshaftkleber auf Basis Acrylsäureestercopolymer

Charakter: stark klebend mit hoher Wärmebeständigkeit

Farbe farblos transparent

Toxizität/Gefahrenhinweise: keine bekannt

Mechanische Eigenschaften: UV-Beständigkeit/Alterung sehr gut

Beständigkeit gegen Weichmacher gut

Feuchtigkeit: gegen geringe Mengen beständig

Gegen org. Lösungsmittel: unbeständig

Schälfestigkeit 180° < 18N/cm

Bei noch offenen Fragen melden Sie sich bitte unter o.g.
Rufnummern zzgl. 0172-7108907 Herr Ruff (Mobil)